

5. INFOMAIL für das Schuljahr – 2024/25

Jänner 2025

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Es klopft.
Vor der Tür die Zukunft.
Ich öffne.
Sie sieht anders aus als gedacht und sagt:
Bin ich zu früh?
Es klopft.
Vor der Tür die Zuversicht,
Ich öffne.
Sie schmunzelt und sagt:
Ich wusste, dass du zuhause bist.
(Aus: Lena Raubbaum, Katja Seifert, Ich hab da was für dich)

Nachdem in diesen Tagen die Sternsinger mit einer hoffnungsvollen Botschaft im Gepäck an unsere Türen geklopft haben, starten wir im Schulamt voller Zuversicht ins neue Jahr – auch ganz praktisch durch eine neue Rubrik ganz am Beginn des Infomails, die wir das Heilige Jahr hindurch mit Texten und Anregungen zum Thema “Pilgerschaft der Hoffnung” füllen werden.

Dieses Mal richtet Bischof Hermann Grußworte an die Religionslehrer:innen als ganz wesentliche Hoffnungsträger in der Schullandschaft. Dabei ist es wichtig, auch auf die eigenen Kraft- und Glaubensquellen zu achten. Im Jahr der Hoffnung werden wir Exerzitien und spirituelle Fortbildungen deshalb mit einem kleinen finanziellen Beitrag unterstützen.

Was gibt mir selbst Hoffnung? Neben Familie und Freund:innen geben mir die Fragen Jugendlicher immer wieder Hoffnung, ihre Offenheit und Neugierde. Wenn jemand wieder Mut schöpft, dann werden gute Gespräche zur Quelle der Hoffnung, genauso wie Menschen, die für eine Sache eintreten und couragiert handeln. Mit dem Blick auf die Schöpfung, stimmen mich kreative, nachhaltige Lösungen hoffnungsvoll, die oft im Kleinen entstehen und Kreise ziehen. Zeiten der Stille und Einkehr sind mir wichtig zur Vergewisserung des grundlegenden Getragen-Seins, der Hoffnung auf ein Nicht-tiefer-Fallen-Können als in die Hand Gottes.



Erwin Wurm, HOPE (2024)
gesehen und fotografiert Anfang Dez. 2024 in der Albertina

Übersicht:

Pilger der Hoffnung – Heiliges
Jahr 2025

[Einleitung durch Bischof Hermann Glettler](#)

[Exerziten und Spirituelle Fortbildungen – Förderung
durch das Schulamt](#)

[Spirit4you – Was gibt dir Hoffnung?](#)

[CSI: Ostern. Zwei Tage und die Nacht.](#)

Schulamt

[Terminerinnerungen](#)

[Schematismus der Diözese Innsbruck](#)

[Bibeltag als Pastoraltag – Auf den Spuren Jesu](#)

[Kathpress gratis für Religionslehrpersonen](#)

[Informationen und Worte von unserer lieben,
pensionierten Judith Jetzinger](#)

[Wenn die Wüste jubelt und die Lilie frohlockt](#)

[Ideenwettbewerb: Zukunftsfähiges Sozial- und
Gesundheitswesen](#)

RU und Recht

[Externistenprüfungen AHS – weiterer Prüfungstermin](#)

[Eintrag Schulnachricht, Zeugnis](#)

Medienverleih

[Medien der Hoffnung](#)

[Herzlich willkommen: 170 eKamis](#)

Schulpastoral

[Die närrische Zeit und die Pilgerschaft der Hoffnung
eintag.mehrzeit](#)

KPH Edith Stein

[KraftWorte für den RU und darüber hinaus](#)

[Erinnerung an verschiedene Fortbildungsangebote](#)

Universität Innsbruck

[„Sinnfluencing“ im digitalen Zeitalter](#)

Systempartner
Veranstaltungen und Hinweise

[Erzähl mir von Gott. Mit Kindern von Gott sprechen.](#)

[Jesus aus jüdischer Perspektive](#)

[Bildungshaus Osttirol: Erste Hilfe für die Seele](#)

[Maria Magdalena & Co](#)

[Lehrlingsnachmittag im Haus der Begegnung](#)

[Woche der Wertschätzung 2025](#)

[Impressum](#)

Pilger der Hoffnung - Heiliges Jahr 2025

Das Heilige Jahr 2025 wurde von Papst Franziskus unter das Motto „Pilgerschaft der Hoffnung“ gestellt. Es wurde am Heiligen Abend 2024 feierlich eröffnet. Mit der Geburt Jesu begann eine Hoffnungsgeschichte für die ganze Menschheit. Den diözesanen Auftakt begehen wir am Sonntag, den 2. Februar (Maria Lichtmess), mit feierlichen Gottesdiensten in allen Kirchen des Landes.



Im Heiligen Jahr wollen wir uns auf den Weg machen – mit Wallfahrten nach Rom und zu anderen Orten, an denen ein besonderer Segen empfangen werden kann. Aber auch in unserer Diözese werden wir „Orte der Hoffnung“ benennen – in erster Linie die bekannten Wallfahrtsorte und bedeutenden Kirchen, wo spezielle Angebote für Gespräche, Versöhnung und Segensfeiern vorbereitet werden.

Hoffnungsorte sind neben sozialen Einrichtungen auch Bildungseinrichtungen und überall dort wo, Menschen Trost und Zuversicht empfangen. Das Heilige Jahr ist eine Einladung, dass wir uns auf eine „Wallfahrt zueinander“ begeben.

Ich lade Sie ein, sich innerlich auf das besondere Jahr 2025 vorzubereiten und vielleicht auch eigene Initiativen im schulischen Bereich zu überlegen. Anfang Februar wird mein Hirtenwort erscheinen und in einer Broschüre veröffentlicht werden. Darin sind neben vielen Impulsen zum Thema Hoffnung alle überregionalen Initiativen für das Heilige Jahr aufgelistet.

Mit Dank und Segen – in Vorfreude auf ein gemeinsames Unterwegssein,
Bischof Hermann Glettler

Exerzitien und Spirituelle Fortbildungen – Förderung durch das Schulamt

Im Heiligen Jahr 2025 werden Angebote von Exerzitien und spirituelle Fortbildungen finanziell mit einem Beitrag von bis zu 100 Euro pro Lehrperson unterstützt, wobei pro Veranstaltung ein Selbstbehalt von 20% gilt. Es ist nach Absprache mit dem Schulamt auch möglich, selbstständig Einkehrtage für eine Gruppe von Lehrpersonen zu organisieren. Die administrative Abwicklung erfolgt per formlosem Mail der eingescannten, im Voraus bezahlten Rechnung an schulamt@dibk.at mit Angabe des eigenen IBAN für die Rückerstattung.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte im Vorhinein an das Schulamt.

In den nächsten Infomails verweisen wir an dieser Stelle auf eine Auswahl geeigneter Angebote.

Auswahl von Angeboten der KPH Edith Stein:

Schöpfungstheologie erwandern	MI 19.02.2025	Silz	Josef Walder
Energiepausen für den Schul-Alltag	DO 30.01.2025	online	Gstrein Tanja

Auswahl von Angeboten in St. Michael:

Eine Handvoll Licht	DO 23.01.2025		Petra Unterberger
Ruhende Linie. Zeichnen aus der Stille	FR 31.01.2025	- SO 02.02.2025	Brigitte Schneider
Sucht neue Worte, das Wort zu verkünden	SA 08.02.2025		Andreas Knapp
Besinnliche Schitourenwoche 2	SO 09.02.2025	- FR 14.02.2025	Peter Gleirscher
Stille (Schritte) im Schnee 2	DO 13.02.2025	-SO 16.02.2025	Hermann Muigg-Spörr

Spirit4you – Was gibt dir Hoffnung?

40 Tage – zwischen Weihnachten und Lichtmess gibt es jeden Tag ein [neues Video](#) zur Frage. Wir haben Hoffnungskarten erstellt und anhand der Antworten die Reels gestaltet. Stell dir aber selbst auch gerne die Frage: Was gibt dir Hoffnung? Lass es uns wissen!

Dein geistreich.tirol Team von ZUKUNFT.glauben



CSI: Ostern. Zwei Tage und die Nacht.

In St. Michael feiern wir am 19. und 20. April 2025 die Osterliturgie - von Gründonnerstag bis Emmaus - als eine durchgehende Feier von Samstag bis Sonntag, in deren Mittelpunkt die Nacht steht. Diese gottesdienstliche Feier wird durch "investigative" Zeiten erweitert: Wir beschäftigen uns mit den Schriftlesungen, verweilen in Stille und tauschen uns aus. Erlebe Ostern aus einer neuen Perspektive und entdecke, was Ostern mit dir ganz persönlich zu tun hat.

Mehr Infos und Anmeldung [hier](#).

Samstag, 19.04.2025 10:00 Uhr bis Sonntag, 20.04.2025 16:30 Uhr | Bildungshaus St. Michael, Schöfens 12, Matrie am Brenner



Schulamt

Terminereinnerungen

Theolympia 2025: "Religion und Politik"

Teilnehmende Schüler:innen können ihre Essay- oder Fotobeiträge vom 07. bis 31. Jänner 2025 im Webportal von theolympia.at einreichen. Alle relevanten Informationen finden sich [hier](#).



Theotag am 06.02.2025

Es sind noch Plätze frei für den bewährten [Theotag](#).
Anmeldungen [hier](#).



Nicht vergessen - Berufseinführung "Basic Tools"

Im ersten Unterrichtsjahr sind die Veranstaltungen der Berufseinführung "Basic Tools" verpflichtend zu besuchen. Zur Erinnerung die nächsten Termine für die verschiedenen Schularten:

Dienstag, 18.02.2025	16:00–18:15	online	Neu in Religion – Volksschule/ASO
Dienstag, 28.01.2025	16:00–18:15	online	Neu in Religion – MS
Montag, 17.02.2025	16:00–18:15	online	Neu in Religion – AHS/BMHS
Donnerstag, 09.01.2025	16:00–18:15	online	Neu in Religion – PTS und BS
Mittwoch, 19.02.2025	16:00-18:15	online	Neu in Religion – PTS und BS

Schematismus der Diözese Innsbruck

Der Schematismus der Diözese Innsbruck wurde überarbeitet und mit Stand 04.12.2024 neu herausgegeben.

Unter folgendem [Link](#) bzw. dem QR-Code können Sie den Schematismus aufrufen.



Bibeltag als Pastoraltag – "Auf den Spuren Jesu"

In Vorträgen und Workshops wird das Wirken Jesu auf seinem Weg nach Jerusalem erkundet. Aus diesem Wirken heraus entwickelt sich eine christliche Friedensethik, die das pastorale Handeln prägt. Am Nachmittag wird David Erhart speziell für Lehrpersonen einen Workshop zum Thema "Friedensbildung in Schulen bzw. mit Kindern und Jugendlichen" anbieten.

Referenten: Dr. Franz Troyer, Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Palaver

Anmeldungen an michaela.raggl@kph-es.at

Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Samstag, 01.02.2025 | 09:30-16:30 Uhr | Haus der Begegnung, Rennweg 12, Innsbruck



Kathpress gratis für Religionslehrpersonen

Die Neuigkeiten zu Jahresbeginn überschlagen sich. Die Kathpress bietet eine zuverlässige Quelle journalistischer Einordnung kirchlicher und politischer Ereignisse. Wir dürfen an die Möglichkeit für Religionslehrpersonen erinnern, über das Sammelabo des Schulamts folgende kombinierbare Dienste gratis zu beziehen:

Kathpress-Online (Zugriff auf das Gesamtarchiv bis 1983)

Tagesdienst (alle Nachrichten des Tages als pdf – 6 Ausgaben pro Woche)

Wochendienst (die wichtigsten Nachrichten der Woche als pdf – 1 Ausgabe pro Woche)

Bei Interesse senden Sie bitte ein formloses Mail mit Ihrem Namen, Ihrer Funktion sowie der Angabe des gewünschten Produkts bzw. der Produkte direkt an buero@kathpress.at. Bitte vermerken Sie im **Betreff: „Abo Schulamt Diözese Innsbruck“**



Informationen und Worte von unserer lieben, pensionierten Judith Jetzinger

Liebe ehemalige Kolleginnen und Kollegen!

Das Leben - immer wieder überraschend! Vieles verändert sich, langsam oder plötzlich. Wir geraten an Wendepunkte - wohin soll es gehen? Wir suchen nach Wegen, nach Lösungen.

Ich freue mich, dass ich seit September 2024 in meiner Tätigkeit als Paar-, Familien- und Lebensberaterin Menschen auf dieser Suche begleiten darf.

Für Anfragen und/oder weitere Informationen darf ich euch auf meine Homepage verweisen: www.jetzinger-beratung.at

Vielen, herzlichen Dank.

Ich wünsche euch für das noch junge Jahr viel Gesundheit, Freude bei eurem Tun und Lebensmut.

Herzlichst

Judith Jetzinger

Wenn die Wüste jubelt und die Lilie frohlockt – Anna Kraml

Freude im Leben ist eines der großen Ziele für uns alle - und die spielt auch eine wichtige Rolle in der Bibel. Im Buch Kohelet geht es um diese Lebensfreude, die guttut und stärkt. Bei biblischen Festen werden Ausgegrenzte eingebunden und wenn König David tanzt, bricht er damit sogar Geschlechterrollen auf. Bäume, die voll Hoffnung klatschen, lachende Esel und spielende Seeungeheuer zeugen von der Freude der ganzen Schöpfung - von der auch Gott findet, dass sie gut ist!

Ein biblischer Buchtipps für alle Feste und immer dann, wenn wir ein Stück Frohe Botschaft nötig haben.

Eine Leseprobe finden Sie [hier](#).



Ideenwettbewerb: Zukunftsfähiges Sozial- und Gesundheitswesen

„Innovationen im Sozial- und Gesundheitswesen – die Gesellschaft von morgen“. In einer Welt voller Herausforderungen sind frische Ideen gefragt. Schüler:innen

der 11., 12. und 13. Schulstufen in Österreich sind eingeladen, ihre Visionen für ein zukunftsfähiges Sozial- und Gesundheitssystem einzubringen. Wie soll unsere Gesellschaft der Zukunft aussehen?

Es winkt ein Preisgeld von 600€ für jede der drei Gewinnerideen, die Ehrung findet am 12.06.2025 statt. Weitere Informationen [hier](#). **Einreichfrist: bis 31.03.2025**



Externistenprüfungen AHS – weiterer Prüfungstermin

Wie im November-Infomail berichtet, darf das Fach Religion im Rahmen der mündlichen Prüfung der abschließenden Prüfung als Prüfungsgebiet nur gewählt werden, wenn

- der Religionsunterricht der betreffenden Konfession zumindest in der letzten lehrplanmäßig vorgesehenen Schulstufe bzw. im letzten lehrplanmäßig vorgesehenen Semester besucht wurde oder mittels Modulprüfungen im Sinne des § 23a SchUG-BKV nachgewiesen wurde und
- **über allenfalls nicht besuchte Schulstufen bzw. Semester** oder nicht mittels Modulprüfungen nachgewiesene Semester die **erfolgreiche Ablegung einer Externistenprüfung** nachgewiesen wird. Dies gilt unabhängig davon, ob der Religionsunterricht im Rahmen eines Pflichtgegenstandes oder eines Freigegegenstandes besucht wurde. (Punkt 3.4 der Durchführungsrichtlinien zum Religions- und Ethikunterricht, RS 20/2023 BMBWF).¹



Externistenprüfungen in Religion über eine oder mehrere Schulstufen dürfen **nur vor den mit Verordnung der Bildungsdirektion eingerichteten Externistenprüfungskommissionen** abgelegt werden.²

- Am Abendgymnasium Innsbruck, Adolf-Pichler-Platz, wird in diesem Schuljahr für das Fach Religion noch ein weiterer Prüfungstermin im Februar angeboten – **Anmeldung bis 20.01.2025** (siehe folgende Info des Bundesgymnasiums, Bundesrealgymnasiums und wirtschaftskundlichen Bundesrealgymnasiums für Berufstätige)

Infoblatt

Externistenprüfungen in Religion/Ethik über allenfalls nicht besuchte Schulstufen bzw. Semester

Prüfungsort

Die Prüfungen werden am Standort der Externistenkommission durchgeführt:

BG/BRG/WiKU für Berufstätige

Adolf-Pichler-Platz 1

6020 Innsbruck

Prüfungskommission:

Die Kommission in Religion/Ethik besteht aus der Lehrperson der Kandidatin/des Kandidaten und dem Vorsitz, der durch die Externistenkommission gestellt wird.

Prüfungstermine:

In jedem Schuljahr werden zwei Prüfungstermine angeboten:

Prüfungstermin 1: letzte Woche im November, Anmeldung bis 30. Oktober

Prüfungstermin 2: erste Woche im Februar, Anmeldung bis 20. Jänner

Kontakt:

BG/BRG/WiKU für Berufstätige

Frau Mag. Brigitte Fuchs

Adolf-Pichler-Platz 1, 6020 Innsbruck

externisten@tsn.at / Tel. 0512 5844886

¹ [RS 20/2023 BMBWF](#)

² [Verordnungsblatt der Bildungsdirektion Tirol vom 21.11.2024 Stück XIa](#)

Eintrag Schulnachricht, Zeugnis

Personalien:

- Beim Religionsbekenntnis ist die **Zugehörigkeit** zu einer gesetzlich anerkannten Kirche oder Religionsgesellschaft oder einer staatlich eingetragenen religiösen Bekenntnisgemeinschaft mit den **in Klammer festgelegten Kurzbezeichnungen** (RS 20/2023, Anhang A, B³) zu vermerken. *Für katholische Schüler:innen ist „röm.-kath.“ einzutragen.*
- Bei Schüler:innen ohne Bekenntnis ist der für das Religionsbekenntnis vorgesehene Raum durchzustreichen.
- In **Abschlusszeugnissen, Reifeprüfungzeugnissen sowie Reife- und Diplomprüfungszeugnissen** darf das Religionsbekenntnis nicht vermerkt werden. Wenn diese Zeugnisse mit dem Jahreszeugnis der letzten Stufe zu verbinden sind, ist das Religionsbekenntnis aber sehr wohl zu vermerken.

Gegenstandsbezeichnung, Beurteilung:

- In der Rubrik „Pflichtgegenstände“ ist die Gegenstandsbezeichnung „Religion“ anzuführen.
- Bei Schüler:innen, welche den Religionsunterricht besuchten, ist die Beurteilung aufzunehmen.
- Bei vom Religionsunterricht abgemeldeten Schüler:innen ist die Gegenstandsbezeichnung „Religion“ ebenfalls anzuführen, der vorgesehene Raum für die Beurteilung jedoch durchzustreichen. Ein auf die Abmeldung hinweisender Vermerk darf nicht aufgenommen werden.
- Religion als Freigegegenstand: „Religion“ ist in der Rubrik „Freigegegenstände“ einzutragen und die Beurteilung aufzunehmen. Nach der Bezeichnung „Religion“ ist die Bezeichnung der gesetzlich anerkannten Kirche/Religionsgesellschaft mit den festgelegten **Kurzbezeichnungen**⁴ zu verwenden. Für den katholischen Religionsunterricht ist „kath.“ einzutragen.

Kurz zusammengefasst:

- Religion als Pflichtgegenstand: Beurteilung eintragen
- Abgemeldete Schüler:innen: Raum für die Beurteilung durchstreichen, kein Vermerk auf die Abmeldung zulässig
- Religion als Freigegegenstand (Schüler:innen ohne Bekenntnis oder freiwillige Anmeldung von Schüler:innen einer staatlich eingetragenen religiösen Bekenntnisgemeinschaft): „Religion“ in die Rubrik „Freigegegenstände“ mit Kurzbezeichnung „(kath.)“ und die Beurteilung eintragen

Siehe dazu auch [hier](#).

³ https://rundschriften.bmbwf.gv.at/media/2023_20_anhang_a.pdf
https://rundschriften.bmbwf.gv.at/media/2023_20_anhang_b.pdf

⁴ https://rundschriften.bmbwf.gv.at/media/2023_20_anhang_c.pdf

Medien der Hoffnung

Mit dem Heiligen Jahr 2025 tut sich ein neues und sehr großes Themenfeld auf. Hoffnung wächst mit Wünschen und begründet sich meist in einer Dilemmasituation. In etwa das, was viele unserer Filme auszeichnet.

Einen dynamischen Auszug einiger unserer Titel haben wir auf der [Startseite](#) platziert. Hoffentlich ist das Richtige für Ihren Geschmack dabei.

Herzlich willkommen: 170 eKamis

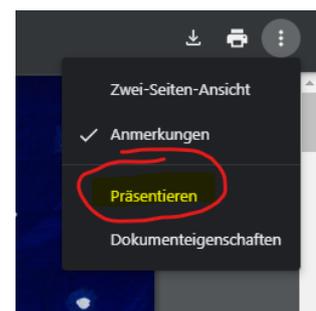
Da hat uns das Christkind aber was Feines gebracht. Über 170 eKamis finden sich jetzt in unserem Portal und helfen gerne bei Engpässen bei den haptischen Exemplaren aus.

Was sind eKamis? Kurz gesagt sind es PDFs mit den identen Bildern des Kamishibais – nicht vergessen, das Text-PDF davor auf einem anderen Gerät speichern und/oder Ausdrucken – sofern Sie die Geschichte nicht in eigenen Worten erzählen wollen.

Für eine gute Präsentation in Vollbild bitte die [**Präsentieren**] Funktion nutzen oder das PDF herunterladen und die **Vollbildfunktion** Ihrer PDF-App verwenden.

Unter den bekannten religiösen Geschichten sind auch einige Exemplare aus den Bereichen Ethik, Umwelt und Märchen – am besten Sie werfen einfach mal einen Blick auf die Auswahl: [eKami](#)

Sie mögen es lieber haptisch und die doppelte Auswahl? Dann hier entlang: [„normale“ Kamishibai](#) haben wir natürlich immer noch.



Schulpastoral

Die närrische Zeit und die Pilgerschaft der Hoffnung

Obwohl der Weihnachtsfestkreis noch nicht abgeschlossen ist, sind schon Gespräche über die geplante Faschingsverkleidung in den Schulgängen zu hören. Ein wichtiges Thema für viele Kinder.

Wir Erwachsene setzen andere Prioritäten in unserem Leben.

Das Heilige Jahr 2025 steht unter dem Motto Pilgerschaft der Hoffnung. Vielleicht können wir dem närrischen Faschingstreiben und der Hoffnung gerecht werden. Impulse sind auf der [Homepage](#) zu finden.



Foto: Petra Fender

eintag.mehrzeit

eintag.mehrzeit bietet Schüler:innen der Diözese Innsbruck, unabhängig von ihrem religiösen Bekenntnis, mehr Zeit für sich, die Klasse und die wichtigen Fragen des Lebens. Seit Schulbeginn haben in diesem Rahmen bereits zahlreiche Orientierungstage, erlebnispädagogische Tage und Einkehrtage stattgefunden. Für das erste Halbjahr 2025 stehen weitere Termine zur Verfügung, die Buchung ist über die Website möglich.



KraftWorte für den RU und darüber hinaus

KraftWorte sind kurze prägnante Sätze, die berühren wollen und in poetischer Form Sprache für Unaussprechliches anbieten. Im Seminar werden wir KraftWorte gemeinsam bedenken, miteinander sprechen, mit Handzeichen unterlegen und Ideen für den Einsatz im Religionsunterricht reflektieren. Anmeldung an: michaela.raggl@kph-es.at
Mittwoch, 15.01.2025 | 15:00-18:15 Uhr | online



Erinnerung an verschiedene Fortbildungsangebote:

Schulbucheinführungen für die VS

„Einfach so – mit dir feiern“ – Religion 2

Donnerstag, 23.01.2025 **oder** Dienstag, 04.02.2025 | jeweils 16:00 – 18:15 Uhr | online

„Schatzbuch Religion 2“

Dienstag, 14.01.2025 **oder** Montag, 20.01.2025 | jeweils 16:00 – 18:15 Uhr | online

Anmeldung an: michaela.raggl@kph-es.at

Psyche ist sichtbar – Mentale Gesundheit fördern und stärken

Montag, 20.01.2025 | 15:00-17:15 Uhr | IRPB IBK Elisabethstraße, Seminarraum, KPH 1

Scriptural Reasoning – gemeinsam Bibel und Koran erkunden

mit Fatima Cavis und Michaela Quast-Neulinger

Mittwoch, 22.01.2025 | 15:00-18:15 Uhr | IRPB IBK Elisabethstraße, Seminarraum, KPH 1

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

7 Wochen anders – wie zeitgemäß Fastenzeit vermitteln?

mit Stephan Sigg

Montag, 27.01.2025 | 15:00-18:15 Uhr | online

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Studententag PTS/BS: Christliche Beziehungsethik und Sexualerziehung im Religionsunterricht – Spannungsfelder und Chancen

Donnerstag, 30.01.2025 | 14:00-21:00 Uhr | Klösterle Kronburg, Kronburg 103, 6511 Zams

Freitag, 31.01.2025 | 09:00-12:15 Uhr | Klösterle Kronburg, Kronburg 103, 6511 Zams

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Kooperativ Religion unterrichten: Von der Idee zur Umsetzung (CES3F-0026)

Eine katholische und eine islamische Religionslehrerin gestalten regelmäßig einen kooperativen Religionsunterricht an ihrer Volksschule in Innsbruck. In der Fortbildung werden die beiden Lehrerinnen Wege und Möglichkeiten der Umsetzung vorstellen. Angefangen von der Organisation des gemeinsamen Unterrichts, über die Aufbereitung fachlicher Inhalte bis hin zu den jeweiligen Lernsettings und der Methodenwahl.

Donnerstag, 06.02.2025 | 15:00-18:15 Uhr | VS Reichenau (Wördlestraße 3, 6020 Innsbruck)

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Studententage der katholischen Privatschulen: Umgang mit religiöser Vielfalt in der Schule

Donnerstag, 27.02.2025 | 14:00-21:30 Uhr | Schloss Wohlgemutshaus

Freitag, 28.02.2025 | 09:00-12:15 Uhr | Schloss Wohlgemutshaus

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



„Sinnfluencing“ im digitalen Zeitalter

Religiöse Bildung im Spannungsfeld pluraler Sinnstiftungen und Deutungsansprüchen



Aus einer interreligiösen Bildungsperspektive drängt sich die Frage auf, wie die Vielfalt an „Sinnfluencing“ in Schule, Gemeinde und im virtuellen Raum kritisch reflektiert und wie sie im Sinne des Bildungsauftrags von religiöser Bildung durchdrungen sein kann.

Die 6. Tagung des Forums „Zukunftsfähiger Religionsunterricht“ widmet sich Grundsatzfragen nach dem Mensch-Sein heute, nach dem Ort der Transzendenz und nach einer ethisch verantworteten Lebensgestaltung mit Blick auf sich wandelnde Sinnkulturen. Auf der Tagung soll das Potenzial von religiöser Bildung in ihrer Rolle als aktiver Mitgestalterin des kulturellen Wandels im digitalen Zeitalter ausgelotet werden. [Online-Anmeldung](#) erbeten bis zum 10.02.2025

Weitere Informationen sowie das Programm finden Sie auf der [Homepage](#).

Donnerstag, 27.02.2025 | 09:00-17:00 Uhr | Katholisch-Theologische Fakultät, Karl-Rahner-Platz

Veranstungshinweise unserer Systempartner

Erzähl mir von Gott. Mit Kindern von Gott sprechen

„Kommt meine Katze in den Himmel?“ oder „Wo wohnt Gott?“, Kinder fragen unverblümt. Sie fragen nach Gottesbildern und fordern uns auf, zu reflektieren. Entdecken Sie mit uns neue Wege, biblische Geschichten lebendig zu vermitteln und die Spiritualität der Kinder zu fördern. Kindgerechte Glaubenssprache, interaktive Elemente und theologische Redlichkeit stehen im Fokus.



Anmeldung erbeten bis 08.01.2025! Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Samstag, 18.01.2025 | 09:30-16:00 Uhr | Bildungshaus St. Michael, Schöfens 12, Matri am Brenner

Jesus aus jüdischer Perspektive

Festvortrag von Rabbiner Dr. Jehoschua Ahrens zum Tag des Judentums

Hier geht es zur [Anmeldung](#), erbeten bis Freitag, 10.01.2025

Donnerstag, 16. Jänner 2025 | 19:00-22:00 Uhr | Haus der Begegnung, Innsbruck



Bildungshaus Osttirol: Erste Hilfe für die Seele

Auch wenn sich dieser in Osttirol angebotene Kurs nicht explizit mit Jugendlichen in Krisensituationen befasst, so wird dennoch Basiswissen rund um psychische Erkrankungen und Ausnahmesituationen vermittelt.

Weitere Informationen dazu, sowie den Link zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

Freitags 17./24./31.01./07.02.2025 | 15:00-18:30 Uhr | Bildungshaus Osttirol, Pfarrgasse 6, Lienz



Hinweis: Das Schulamt unterstützt Religionslehrpersonen mit aktivem Dienstvertrag mit einem Betrag von 50 Euro gegen Vorlage des Abschlusszertifikats.

Maria Magdalena & Co

Wir sind gemeinsam auf dem Weg und laden ein, mit uns zu gehen.
Wir gedenken der Apostelin Maria Magdalena und anderer biblischer Frauen.
Wir beten, singen und lassen die Bibel zu Wort kommen. Wir verstehen uns als synodale Gemeinschaft, weil wir bewusst miteinander als Gleichgestellte – Frauen und Männer – unterwegs sind. Weitere Informationen [hier](#).



Mittwoch, 22.01.2025 | 17:00 Uhr | Spitalskirche, Innsbruck

Lehrlingsnachmittag im Haus der Begegnung

Lehrlinge tauschen sich über „Freud und Leid“ in der Arbeitswelt aus. Sie erleben dabei, dass sie mit ihren Erfahrungen nicht allein sind, was die Gemeinschaft und die Solidarität untereinander stärkt. Weitere Informationen hier.



Termine: Donnerstag, 30.01.2025 mit Verena Fuhrmann, Referentin für Berufungspastoral
Mittwoch, 12.03.2025 mit Mathias Steixner, Jungscharseelsorger

Kontakt und Anmeldung: Johanna Fehr, johanna.fehr@dibk.at, 0676/8730 4603

Woche der Wertschätzung 2025

Die Woche der Wertschätzung, die auch dieses Jahr wieder vom k+lv initiiert wird, findet in der Woche vor den Semesterferien statt. Nicht nur die uns anvertrauten jungen Menschen benötigen Wertschätzung. Die Woche der Wertschätzung macht darauf aufmerksam und lädt ein, den Kolleginnen und Kollegen diese Wertschätzung auch einmal bewusst zu zeigen.



"Du bist großartig!" steht auf den Kärtchen, die den Kolleginnen und Kollegen als Zeichen der Wertschätzung überreicht werden kann. Diese Kärtchen gibt es beim k+lv solange der Vorrat reicht.

Weitere Informationen zur Woche der Wertschätzung finden Sie [hier](#).



Einen guten Start ins 2025er-Jahr wünscht Ihnen/Euch,

Leiterin des Bischöflichen Schulamtes

Impressum

Diözese Innsbruck – Pastoraler Bereich SCHULE.bilden

Riedgasse 11, 6020 Innsbruck

Tel. 0512 2230 5101

Web. <https://www.dibk.at/schulamt>

Dieser Newsletter ist ein Service mit Informationen des Bischöflichen Schulamtes für Religionslehrpersonen und alle am Religionsunterricht Interessierten. Abmeldung aus dem Verteiler per Mail an schulamt@dibk.at